

## Besuch der Partnerschule in Slowenien (Erasmus+ Projekt)

Bericht auf der Webseite des Carneri-Gymnasiums Graz

Am 20.04.2022 besuchten die Schüler:innen des Mehrschulenkurses Slowenisch die Partnerschule Osnovna šola Franja Malgaja in Šentjur. Dort wurden wir herzlich in Empfang genommen. Nach den Begrüßungsworten von den Projektkoordinatorinnen und der Schulleitung, folgte ein kleines kulturelles Programm, u. a. stimmte der Schulchor einige Lieder an. Anschließend wurden die Schüler:innen durch die Räumlichkeiten der liebevoll dekorierten Schule geführt und bekamen so einen Einblick in das slowenische Schulsystem. Als Symbol der Partnerschaft haben die Lernenden beider Schulen im Schulhof einen Birnenbaum gepflanzt.

Es folgte der Besuch des Museums der Brüder Ipavec, die vor mehr als hundert Jahren den Grundstein für die heutige slowenisch-österreichische Partnerschaft der beiden Schulen legten. Sie studierten Medizin und hatten eine große Leidenschaft für die Musik. Benjamin Ipavec war im Grazer Anna-Kinderspital tätig und komponierte die erste slowenische Oper und Operette.

Nach dem Museumsbesuch und einem stärkenden Mittagessen folgte eine Führung in der Burg von Celje und die Besichtigung der Altstadt. Voller positiver Eindrücke, neuer Kontakte und Freundschaften, kehrten die Schüler:innen nach Graz/Gradec zurück.

Wir freuen uns schon auf den Retourbesuch im Herbst und bedanken uns für die schöne Zeit, perfekte Organisation und hoffen, dass dies erst der Anfang einer tollen, langen (Erasmus+)Partnerschaft war. Ein großer Dank gilt auch dem Verein der slowenisch-österreichischen Freundschaft (Društvo slovensko-avstrijskega prijateljstva).

Gerade in Zeiten, wo dunkle Wolken über Europa ziehen, ist ein gemeinsames Miteinander und eine Stärkung der europäischen Vielfalt und Nachbarschaft von großer Bedeutung!

V sredo, 20. 4. 2022, smo se z dijaki in dijakinjami pouka materinščine odpravili na šolsko izmenjavo k partnerski šoli v Šentjur. Osnovna šola Franja Malgaja nam je pripravila kulturni program, pokazala utrip dela na šoli, simbolno smo zasadili drevo prijateljstva, se sprehodili in ogledali Zgornji trg ter obiskali muzej skladateljjev Ipavec. Po okusnem kosilu, smo dobili vodenje po Celjskem gradu in si nato ogledali znamenitosti mestnega jedra.

Ravno ob času, ko se nad Evropo pojavljajo črni oblaki je pomembno, da združimo moči s sosedi in skupno gledamo v svetlo, medsebojno in prijateljsko prihodnost. Zahvaljujemo se za imeniten spored, prijazno vzdušje in čudovit dan v Šentjurju. Veselimo se že nadaljnega sodelovanja. Posebna zahvala velja društvu slovensko-avstrijskega prijateljstva, ki nam je omogočilo prevoz do partnerske šole.

Mag. Max Gallob









